

Mein Neandertal



SOMMER FEST

23.06.2024

11-18 Uhr

Talstr. 189, Mettmann



Juni 2024



Leitartikel



*Liebe
Leserinnen
und Leser,*

...der Juni steht ganz im Zeichen des Sommers.

Der 20.06. ist der längste Tag des Jahres, die Sonne geht in Mettmann bereits um 5:24 Uhr auf und um 21:35 Uhr erst wieder unter. Ob wir allerdings davon etwas mitbekommen oder ob Regenwolken uns die Sicht auf die Sonne versperren, kann ich jetzt natürlich noch nicht sagen.

Wir hoffen aber auf einen schönen Sommerbeginn, zumal für 3 Tage später am Sonntag, dem 23. Juni unser großes Sommerfest geplant ist. Vier lange Jahre haben wir auf dieses traditionelle Sommerfest im Neandertal verzichten müssen (die Corona-Pandemie hat 's un-möglich gemacht).

Lediglich der Akkordeon-Spieler Herr Lothar Meunier, der über viele Jahre hinweg ein gern gehörter Akteur während unserer Sommerfeste war, hat in der Coronazeit im Jahr 2020 mit einem „Balkonkonzert“ (als wir noch wegen der befürchteten Ansteckungsgefahr keine größeren Versammlungen in der Öffentlichkeit abhalten durften) – einsam auf der Wiese sitzend – musikalisch ein wenig Sommerfest-

Flair verbreitet.

In diesem Jahr soll er wieder dabei sein neben vielen weiteren Attraktionen.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Tag gemeinsam mit Ihnen und vielen Besuchern.

Wer Fußball-begeistert ist, wird sich auch auf die Fußball-Europameisterschaft freuen, die in diesem Jahr in Deutschland durchgeführt wird.

Auch dafür wäre es natürlich schön, wenn neben den vielen Fußballern vor allen Dingen auch „das Wetter mitspielen würde“. Schöne Tage bei angenehmen Temperaturen wären ein Traum nach einem doch recht feuchten Monat Mai.

Wie schnell vergessen wir nicht so schöne Zeiten (wie die Corona-Jahre oder Regentage), wenn wir „sonnige Tage“ genießen dürfen. Und solche Tage wünsche ich uns allen von ganzem Herzen.

Ihr Wolfgang Schneider

Inhalt

SEITE

2	Leitartikel
3	Inhalt / Impressum
4	Sprechzeiten
5	Sommerfest-Vorbereitungen
6	Sommerfest-Vorbereitungen
7	Markttreiben
8	Markttreiben Jubiläen
9	Neues vom Teich
10	Bewegung tut gut
11	Bewegung tut gut Schuhverkauf
12	Gedicht
13	Veranstaltungskalender
14	Veranstaltungskalender
15	Sommerliches Rätsel
16	Moment mal

„Mein Neandertal“ ist die Hauszeitung des AWW Seniorenheim Neandertal und erscheint monatlich.

Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung zu beteiligen.

Ideen, Themenwünsche, Texte und Leserbriefe werden von den Kolleginnen und Kollegen des Sozialen Dienstes gern entgegengenommen. Postalisch erreichen Sie uns unter der Impressumadresse mit dem Zusatz „Heimzeitung“. Emails empfangen wir über unsere Homepage unter „Kontakt“. Eine redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Wir freuen uns auf Ihren
Beitrag.

Ihr
Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber:

Seniorenheim Neandertal gGmbH
Wolfgang Schneider (Heimleiter)
Birgit Schneider (Heimleiterin)
Talstraße 189
40822 Mettmann
www.seniorenheim-neandertal.de
www.aww.info



Redaktion:

Elisabeth Jelinek,
Claudia Montowski,
Petra Neuland-Seibel
Esther Weigt

Tel.: (02104) 987 - 0

Fax: (02104) 987 - 155

Auflage: 200 Ex. monatlich

Mittelpunkt Rezeption



Wir sind für Sie da:

montags bis freitags 8.30 - 20.00 Uhr

samstags & sonntags 9.00 - 20.00 Uhr

Maike Mayer
Rezeption

Andrea Ostheide
Rezeption

Monika Müller
Rezeption

Sie können sich gern mit Ihren Fragen und Wünschen an unser Rezeptionsteam wenden.

Haben Sie Gesprächsbedarf mit der Heimleitung oder anderen Abteilungsleitungen, leiten wir Ihr Anliegen über die Rezeption weiter. Die zuständigen Personen werden sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Möchten Sie sich lieber schriftlich äußern, können Sie auch Ihre „**Anliegen - Kritik**“ in den Einwurfschlitz unserer Informationstafel vor unserem Speisesaal werfen. Jeden Montag wird der Kasten

geleert und der Inhalt an die Heimleitung weitergeleitet.

Bei Fragen zu **Heimkosten** oder den Ihnen zustehenden **Sozialleistungen** (Sozialhilfe, Pflegegeld) sind Marwin Bremkamp und Claudia Hoffmann Ihre Ansprechpartner.

Sollte Ihnen der Weg zur Rezeption zu weit oder zu beschwerlich sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen natürlich auch jederzeit an die Kolleginnen und Kollegen des Pflegedienstes wenden!

Sommerfest-Vorbereitungen

Das Sommerfest des Hauses rückt immer näher und die Vorbereitungen laufen in allen Abteilungen auf Hochtouren. Die Mitarbeiter der Haustechnik bringen unser Gelände auf Vordermann. Im Sozialdienst gab es diverse kreative und handwerkliche Aktionen, bei denen viele helfende Hände gefragt waren.

Boote anderer Art wurden aus Papier gefaltet, damit auch in unseren Regalen auf den Wohnbereichen pünktlich zum Fest der Sommer einkehrt.



Ebenfalls bunt wurde es beim Bemalen von Pappbuchstaben. Bereits beim Eingang zum Fest sollen die Besucher „Herzlich willkommen“ heißen werden.

Geschäftig und maritim ging es beim Boote-Basteln zu. Bei Seemanns-Liedern wurden bunte Segelschiffe mit Perlen gebastelt.



Sommerfest Vorbereitungen



zusammen mit einer Gruppe Männer des Hauses bemalt.



Komplizierter gestaltete sich die Erstellung eines riesigen Schriftzugs, der als Fotohintergrund beim Sommerfest dienen soll. Mit einem Beamer wurden große Buchstaben an die Wand bzw. auf Holz projiziert und aufgezeichnet. Später wurden diese noch ausgesägt und

Die Beteiligten hatten sichtlich Freude an der handwerklichen Arbeit. Sobald die Farbe getrocknet war, konnte es mit den restlichen Buchstaben weitergehen. Diese werden für eine Foto-Station beim Fest zum Einsatz kommen—sien Sie gespannt!

Muttertag



auch bei den vielen Besuchern, die an diesem Tag im Haus waren, gut an.

Bei schönstem Sonnenschein hatte der Sozialdienst am Muttertag nach draußen geladen. Viele genossen das herrliche Wetter in der Gesellschaft. Es wurde gemeinsam gesungen und natürlich kam auch der süße italienische Eiswagen des Hauses zum Einsatz. Die kühle Erfrischung schmeckte köstlich und kam



Markttreiben



Der Markttag im Freien war von vielen herbei geseht worden. So war der Markt bereits zur Eröffnung um 10:30 Uhr sehr gut besucht.



Gemeinsam wurden die Zutaten für die an den Folgetagen geplanten Kochangebote zusammen gesucht. – Kurz vor dem Mittag zogen am Himmel dunkle Wolken auf und ein ordentlicher Regenschauer prasselte hernieder. Unter den Sonnenschirmen gut geschützt, ließen sich einige Markt-

besucher vom Regen nicht vertreiben. Am Nachmittag zeigte sich das Wetter zum Glück freundlicher und der Platz füllte sich wieder mit Besuchern.



Bei Musik, leckerem Essen, einer Tasse Kaffee und kühlem Eis ließ es sich auf dem Vorplatz des Hauses gut aushalten.



Es war wieder schön, in Gesellschaft das bunte Markttreiben zu beobachten, zu plaudern, die Sonne zu genießen und sich mit kulinarischem verwöhnen zu lassen.

Markttreiben

Erdbeeren waren dieses Mal beim Markttag „der Renner“! Auch bei den Kochangeboten, die nach dem Markttag auf den einzelnen Wohnbereichen durchgeführt wurden, spielten die leckeren Früchte eine große Rolle.



Zusammen mit anderem Obst wurden die roten Leckereien, die eigentlich gar

keine Beeren sind, sondern zur Gattung der Sammelnuss-Früchten gehören, zum Beispiel zu einem Obst-Crumble als Nachtisch mit Vanille-Eis verarbeitet.



Auf den nächsten Markttag können wir uns schon jetzt freuen: Nach kurzer Sommerpause ist es am 28. August wieder so weit!

Rätsel-Lösungswort

Sonnenbrand

Neues vom Teich

So sah unsere Dickmadam aus, bevor sie sich Ende März auf den Weg zur Schönheitskur machte:



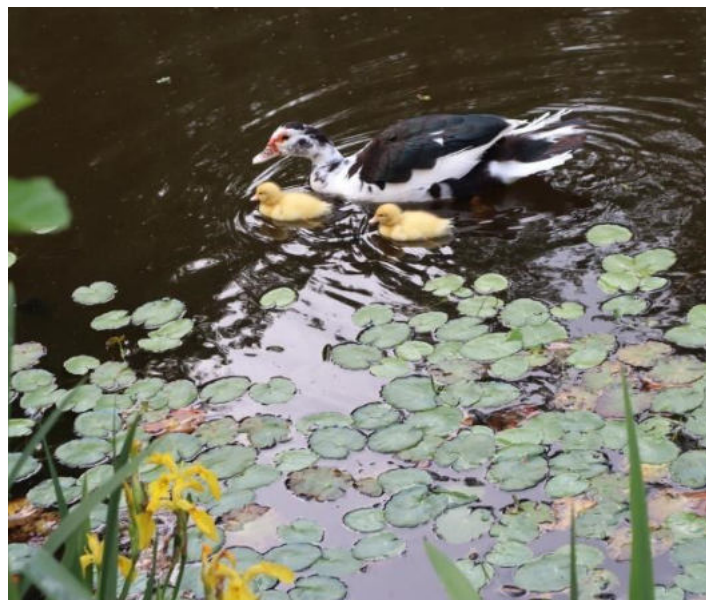
Mitte Mai kam die „Badenixe vom Teich“ dann sichtlich erholt und frisch von ihrer Kur zurück



Mit Hilfe eines Baggers und sicher an der Schaufel festgurtet, wurde unsere Dickmadam wieder in Position gebracht. Nun steht sie in altgewohnter Pose und überlegt nach wie vor, ob sie den Sprung ins kalte Nass wagen kann.



Sicherlich wären unsere Enten im Moment sehr irritiert, wenn die dicke Dame tatsächlich im Teich baden würde.



Schließlich muss sich die Entenmama gerade um ihre zwei jungen Küken kümmern, die ihr brav hinterher schwimmen. Mit ihrem sonnigen Gelb und dem flauschigem Gefieder sehen die Kleinen einfach zu niedlich aus!

Bewegung tut gut

Bewegung ist nicht nur gut für den Körper, sondern auch für das seelische Wohl. Egal, ob es sich hierbei um Sitz-Gymnastik handelt, die bei uns an fünf Tagen unter der Woche in unserer Kapelle angeboten wird oder um (Sitz-)Tanz beim Tanztee.



Bei unseren Bewegungsangeboten wird nicht nur die Muskulatur gestärkt und Verspannungen entgegengewirkt, sondern auch das Körpergefühl geschult. Koordinationsübungen zum Beispiel mit den Händen sind zudem gut fürs Gehirn, da hierbei beide Hirnhälften aktiviert werden.



Zur Musik fällt Bewegung deutlich leichter und macht nochmal mehr Spaß. Unterschiedliche Rhythmen geben den Takt zum Mitmachen vor und sorgen zudem für gute Laune. Beim Bewegen

werden Endorphine ausgeschüttet, die Glücksgefühle hervorrufen. So kann durch Bewegung auch Stress vorgebeugt werden.



Wurfspele sind eine gute Möglichkeit, um in geselliger Runde Spaß zu haben und gleichzeitig etwas für die Koordination und die Feinmotorik zu tun.



Auch unserem Mini-Pony Juli tut Bewegung gut, um körperlich und geistig fit zu bleiben. Toll, wenn sich das Notwendige mit dem Schönen verbinden lässt und sie beim „Training“ beim Runden-Drehen ums Haus noch Fahrgäste mitnehmen kann.

Bewegung tut gut

Unser grünes Außengelände lädt zum Spaziergang und zum Besuch bei unseren Tieren ein. Ziegen, Pferde, Mini und Hängebauch-Schweine, Kaninchen,



G ä n s e ,
Schafe, Enten
und unsere
A l p a k a s
freuen sich immer über vorbeikommende Spaziergänger.

Wer es etwas sportlicher angehen möchte, ist in unserem Bewegungsgarten genau richtig.

Hier ist das gezielte Trainieren einzelner Körperpartien möglich.



Zum Beispiel kann bei den Drehtellern die Schulterpartie gelockert oder auf dem Schrittschwinger die Beweglichkeit der Beine und Hüfte verbessert werden.

Schuhverkauf

„Zeigt her Eure Füße, zeigt her Eure Schuh“ hätte man Ende Mai angesichts des Schuhverkaufs in unserem Foyer singen können. Die Schuhresidenz war mit ihrem mobilen Schuhverkauf zu Besuch im Haus.



Vorrangig standen leichte Frühlings- und Sommerschuhe aber auch Hausschuhe für Herren und Damen zum

Anprobieren und Kauf bereit. Wie immer wurde hierbei fachkundige Beratung angeboten.



In unserem Foyer wurde gestöbert, Probe gelaufen und natürlich gekauft. Stolz präsentierten Fündiggewordene ihr neu erworbenes Schuhwerk—jetzt kann der Sommer kommen!

Gedicht

Der Juni

Erich Kästner

Die Zeit geht mit der Zeit: Sie fliegt.
Kaum schrieb man sechs Gedichte,
ist schon ein halbes Jahr herum
und fühlt sich als Geschichte.

Die Kirschen werden reif und rot,
die süßen wie die sauern.
Auf zartes Laub fällt Staub, fällt Staub,
so sehr wir es bedauern.

Aus Gras wird Heu. Aus Obst Kompott.
Aus Herrlichkeit wird Nahrung.
Aus manchem, was das Herz erfuhr,
wird, bestenfalls, Erfahrung.

Es wird und war. Es war und wird.
Aus Kälbern werden Rinder
Und weil's zur Jahreszeit gehört,
aus Küssen kleine Kinder.

Die Vögel füttern ihre Brut
und singen nur noch selten.
So ist's bestellt in unsrer Welt,
der besten aller Welten.

Spät tritt der Abend in den Park,
mit Sternen auf der Weste.
Glühwürmchen ziehn mit Lampions
zu einem Gartenfeste.

Dort wird getrunken und gelacht.
In vorgerückter Stunde
tanzt dann der Abend mit der Nacht
die kurze Ehrenrunde.

Am letzten Tische streiten sich
ein Heide und ein Frommer,
ob's Wunder oder keine gibt.
Und nächstens wird es Sommer.

Veranstaltungs-Kalender

Sonntag, 02.06.2024

09:30 – 11:30 Uhr, vor dem Haupteingang

Besuch der Hundeschule

Die Hundeschule FAIRplay kommt mit mehreren Hunden zu Besuch. Die Tiere können gestreichelt werden und zeigen einige Tricks, die sie in ihrer Ausbildung zum Besuchshund gelernt haben. Das Angebot ist offen für alle Interessierten des Hauses! Wir freuen uns auf Sie

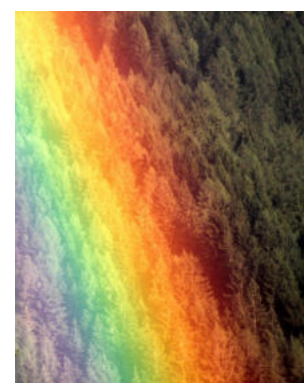


Mittwoch, 05.06.2024

15:00 Uhr, Speisesaal

Geburtstagsfeier

Eingeladen sind alle BewohnerInnen, die im Mai Geburtstag hatten. Bei Kaffee und Kuchen, Musik und einer kleinen Aktion rund um das Thema „Farbenfrohe Lichtblicke“ möchten wir Ihren Ehrentag nachfeiern.



Sonntag, 23.06.2024

11:00 – 18:00 Uhr, auf dem Gelände

Sommerfest

Wir feiern den Sommer! -Groß und Klein, Alt und Jung sind herzlich eingeladen, um zusammen den Sommer willkommen zu heißen. Basteln Sie sich ihren eigenen Sommerhut oder Fächer. Gehen Sie auf Segeltour an unserem Brunnen und lassen Sie Boote fahren. Stöbern Sie auf dem Trödelmarkt nach Dingen, von denen Sie vorher noch nicht wussten, dass Sie sie brauchen. Auf unserer Bühne gibt es stimmungsvolle Musik und den Auftritt einer Kinder-Tanzgruppe zu bestaunen. Mit Pommes, Reibekuchen, Würstchen, Pizza, einer Salatbar, erfrischendem Eis, Kaffee, Kuchen ... ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern – wir freuen uns auf Sie!



Bitte beachten Sie, dass nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen und kommen Sie nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad!

Veranstaltungskalender

Bewegungsangebote

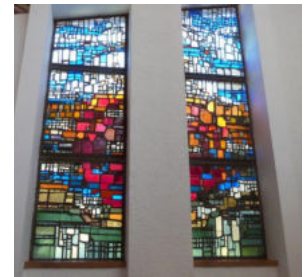
Gymnastik-Runden in der Kapelle finden an folgenden Terminen ab 10:30 Uhr für die aufgeführten Wohnbereiche statt.

Montag	WB 600 + 100
Dienstag	WB 400
Mittwoch	WB 200 + A 300
Donnerstag	WB C 300
Freitag	WB 500



Gottesdienste

- An den Samstagen finden von 10 - 11 Uhr **adventistische Gottesdienste** in unserer Kapelle statt. Anschließend wird ein Austausch zu den Bibel-Lektionen angeboten.
- In der Regel findet an jedem 3. Mittwoch im Monat ein **katholischer Gottesdienst** statt (s. Tagespläne).
- In der Regel findet an jedem 2. Donnerstag im Monat ein **evangelischer Gottesdienst** statt (s. Tagespläne).



Gruppenangebote auf den Wohnbereichen

Ein buntes Programm an Gruppenangeboten findet auf den Wohnbereichen statt. Die Mitarbeiter des Sozialdienstes informieren Sie über die Angebote und laden dazu ein!



Café

Unser Café ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo – Do	15:00 - 17:00 Uhr
Fr + Sa	geschlossen
So + Feiertags	14:30 - 17:30 Uhr

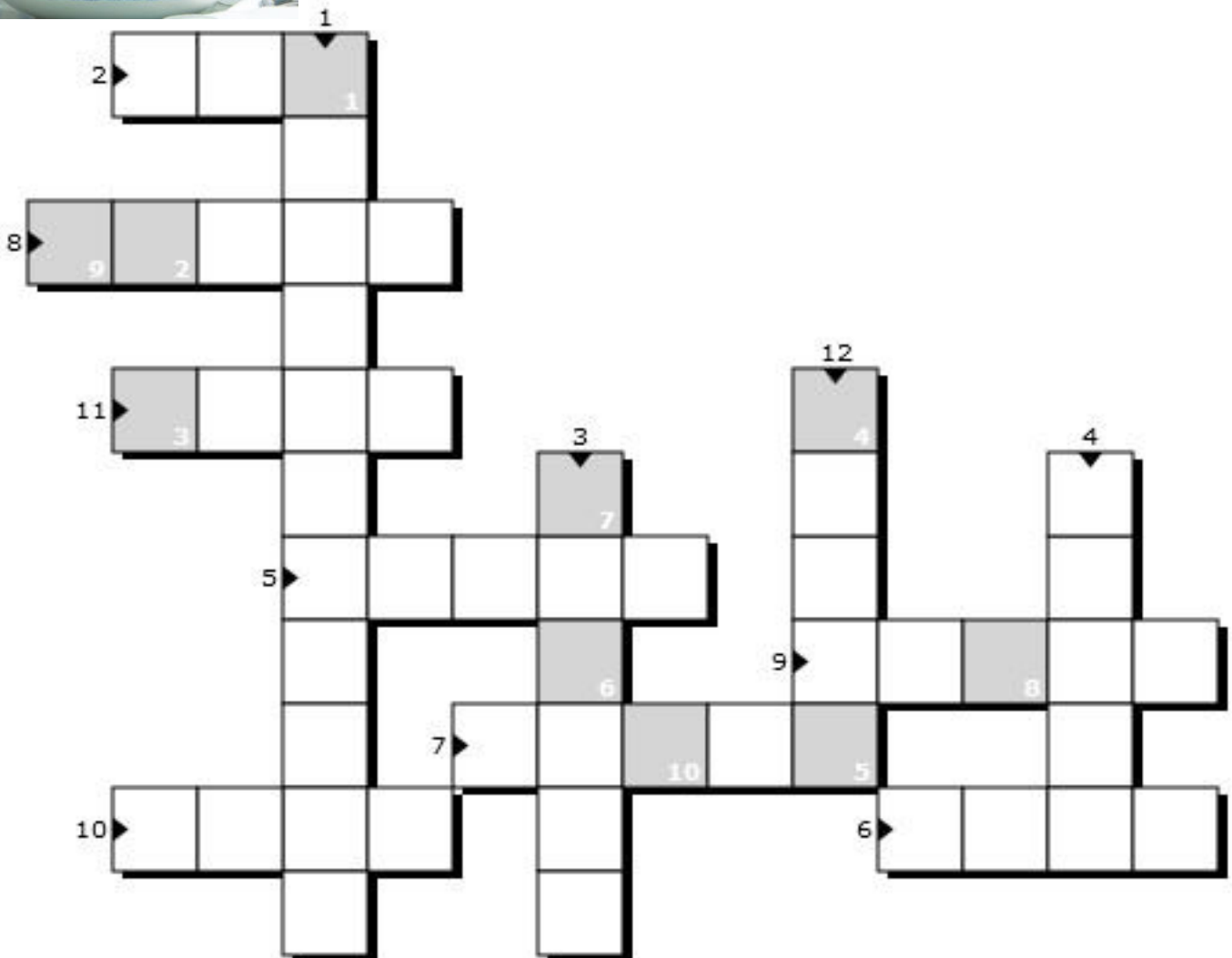
(Änderungen s. Aushang am Café)



Sommerliches Rätsel



1. Wenn man zu lange in der Sonne sitzt, riskiert man einen ...
2. Eine kühle Erfrischung zum Lecken.
3. Hierauf freuen sich Schulkinder im Sommer besonders.
4. Dies braucht man, um Würstchen im Garten zuzubereiten.
5. Eine Sommeraktivität im Wasser.
6. Ein Spielzeug für den Strand.
7. Eine sommerliche Wetterlage.
8. Sie scheint am Tag.
9. Ein sommerliches Kleidungsstück.
10. Der erste Monat im Sommer.
11. Viele Urlauber zieht es im Sommer ans...
12. Dieses kleine Insekt verursacht juckende Stiche.



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Lösung auf Seite 8

Moment mal ...

„Ich bin als das Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht länger in der Dunkelheit leben muss.“

Johannes 12,46 (Hoffnung für alle)

Der Juni ist der Monat, den ich besonders liebe. Er hat die längsten Tageszeiten und die geringste Dunkelheit. Um die Monatsmitte herum währt die Nacht kaum 7 Stunden, der lichte Tag hingegen dauert fast 17 Stunden. Die Mehrheit von uns genießt die Helligkeit und Wärme der Junitage. Wir sind gleichsam verliebt in das Licht. Ist der Tag trübe, ist es unsere Stimmung meistens auch; strahlt die Sonne, sind die Tagespflichten zwar nicht leichter und weniger, dennoch bewältigen wir sie irgendwie besser. Unsere Vorliebe für das Licht ist in Wahrheit unser Lebenshunger. Jeder Mensch sehnt sich nach Leben. Deshalb möchten alle gesund, jung, schlank und möglichst wohlhabend sein. Nur dann, so meint man, kann man das Leben richtig auskosten.

Was aber ist mit denen, die nicht mehr jung sind und von Arzt zu Arzt rennen, oder mit denen, die vielleicht von klein auf eine Behinderung haben? Wie fühlen sich diejenigen, die den Kampf um Schlankheit oder ein anziehendes Äußeres immer wieder verlieren? Mir stellt sich die Frage, ob Lebensgenuss wirklich das wertvollste Gut im Leben ist. Welche anderen Lebensqualitäten gibt es, die noch erstrebenswerter sind, auch wünschenswerter als das Sommerlicht?

Wenn ein Mensch trotz mancher Defizite zufrieden ist mit dem, was er hat; wenn es ihm gelingt, zu anderer Leute Glück beizutragen; wenn er einen umgänglichen Charakter besitzt; und wenn er ein Ziel über den Tod hinaus hat – dann möchte ich ihn glücklich schätzen.

Jesus, das wahre Licht der Welt, bietet dieses Ziel an – und er ist auch der Weg dahin. Er führt die Menschen aus der Dunkelheit. Der Juni ist wirklich ein toller Monat. Nutze die hellen Tage, aber versuche auch, dir das wahre Licht der Welt vor Augen zu halten. Und wenn dir das gelungen ist, dann genieße es und halte Ausschau nach anderen Menschen, die noch im Dunkeln, in Trauer und Not sind. Vielleicht kannst du jemanden dazu bringen, die Wärme und Leichtigkeit der Sommertage wahrzunehmen – aber auch das wahre Licht dieser Welt zu erkennen und das eigene Leben von ihm erhellen zu lassen.

Heinz Wietrichowski